

Information über die Datenerhebung und -verwendung im Rahmen der Beschäftigung als Leiharbeitnehmer gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1a DSGVO:

Staterius GmbH
Louisenstr. 97

61348 Bad Homburg

+49 6172/68438-0

(im Folgenden „wir“, „uns“)

Datenschutzbeauftragter ist:

CTM-COM GmbH
Marienburgstr, 27

64297 Darmstadt

Erreichbar per Mail unter datenschutz@ctm-com.de

oder telefonisch unter: +49 6151/392472

Zwecke der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Sie an unsere Kunden zwecks Beschäftigung im Rahmen der Leiharbeit zu vermitteln und die Rechnungsstellung mit den Kunden zu ermöglichen. Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten zur Verwaltung der Belegschaft, insbesondere zur Verwaltung von Arbeitstätigkeiten und Personal im Allgemeinen, Beurteilungen, Leistungsmanagement, Wiedereinstellung, Verwaltung von Gehältern und Zahlungen, Löhne und andere Vergütungen, Zuschüsse und Boni, Gesundheitswesen, Renten und Sparpläne, Ausbildung, Urlaub, Verwaltung von Krankheitsurlaub, Beförderungen, Versetzungen, Entsendungen, Anerkennung anderer vertraglicher Leistungen, Bereitstellung von Arbeitszeugnissen, Darlehen, Durchführung von Personalanalysen und planungen, Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, Durchführung von Hintergrundprüfungen, Verwaltung von Disziplinarangelegenheiten, Beschwerden und Kündigungen, Überprüfung von Beschäftigungsentscheidungen, Treffen von Geschäftsreisevorbereitungen, Verwaltung von Geschäftsausgaben und -erstattungen, Planung und Überwachung von Schulungsanforderungen und Aktivitäten und Fähigkeiten zur Laufbahnentwicklung sowie Erstellung und Pflege eines oder mehrerer interner Mitarbeiterverzeichnisse. Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten zur Erleichterung der Kommunikation mit Ihnen, zur Sicherstellung der Geschäftskontinuität, Bereitstellung von Referenzen, Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern und anderen, Schutz der IT-Infrastruktur, der Büroausstattung und anderer Objekte, Erleichterung der Kommunikation mit Ihren benannten Ansprechpartnern im Notfall. Außerdem verarbeiten wir Ihre Daten zum Betrieb und der Verwaltung der IT- und Kommunikationssysteme, zur Verwaltung der Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, zur Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen, zur Verwaltung des Unternehmensvermögens, zur Zuordnung von Unternehmensvermögen und Personalressourcen, zur strategische Planung, zum Projektmanagement, Business Continuity, Erstellung von Prüfpfaden und anderen Reporting-Tools, zur Führung von Aufzeichnungen über Geschäftsaktivitäten, zur Budgetierung, zum Finanzmanagement und Reporting, zur Kommunikation, Verwaltung von Fusionen, Akquisitionen, Verkäufen,

Reorganisationen oder Veräußerungen und zur Integration mit dem Käufer. Im Übrigen verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher und sonstiger Anforderungen wie Einkommenssteuer- und Sozialversicherungsabzüge, Aufbewahrungs- und Berichtspflichten, Durchführung von Audits, Erfüllung behördlicher Inspektionen und sonstiger Anfragen von Behörden oder anderen Behörden, Beantwortung rechtlicher Verfahren wie Vorladungen, Verfolgung rechtlicher Rechte und Rechtsbehelfe, Verteidigung von Rechtsstreitigkeiten und Verwaltung interner Beschwerden oder Ansprüche, Durchführung von Untersuchungen und Einhaltung interner Richtlinien und Verfahren. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die Verarbeitung ist zulässig, soweit die Verarbeitung für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Im Übrigen ist die Verarbeitung zulässig, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO), zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Weiter verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihrer Person zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO). Eine Verarbeitung ist auch zulässig, wenn dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte oder Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO). Dies gilt z.B. für die Zwecke der IT-Sicherheit, da wir ein berechtigtes Interesse an der Sicherheit unserer IT-Systeme haben. Zur Aufdeckung von Straftaten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass Sie im Beschäftigungsverhältnis eine Straftat begangen haben, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und das schutzwürdige Interesse von Ihnen an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.

Die Anhaltspunkte werden von uns dokumentiert. In der DS-GVO gibt es zudem besondere Kategorien personenbezogener Daten (vgl. Art. 9 DS-GVO). Hierzu zählen z.B. Gesundheitsdaten und die Religionszugehörigkeit. Derartige Daten werden von uns nur verarbeitet, wenn dies zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse von Ihnen an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt. Denkbar ist beispielsweise, dass wir Gesundheitsdaten an Ihre Krankenversicherung weitergeben, damit Ihnen Leistungen gewährt werden können. Im Übrigen verarbeiten wir Daten soweit Sie hierin einwilligen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO.

Datenkategorien

Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:

Daten aus dem Arbeitsvertrag (Höhe des Gehalts, Anzahl der Gehälter pro Jahr, Datum der Gehaltsauszahlung, Arbeitszeit (Wochenstunden), Renten- und Sozialversicherungsdaten, Adressdaten, Kontaktdaten, Urlaubsdaten, Sozialdaten, Nationalität, Personalnummer, Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung, besondere Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere Gesundheitsdaten)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Bei den Kunden werden die Daten von folgenden Kategorien von Personen verarbeitet:

- Geschäftsleitung, zur Auswahl von geeignetem Personal zur Besetzung von freien Stellen,
- Personalabteilung, zur Auswahl von geeignetem Personal zur Besetzung von freien Stellen, Bereichsleitung, zur Auswahl von geeignetem Personal zur Besetzung von freien Stellen. Bevor wir Ihre Daten an andere Kunden weitergeben, als diejenigen, auf die sich die ausgeschriebene Stelle bezogen hatte, auf die Sie sich beworben hatten, werden wir Sie fragen, ob Sie damit einverstanden sind. Wir werden im Rahmen des Arbeitsverhältnisses Ihre Daten an unsere Dienstleister zur Verarbeitung weitergeben (z.B. an Steuerberater oder technische Dienstleister). Ihre Daten werden in einer SaaS Lösung der Fa. Coveto ATS GmbH extern verarbeitet. Mit der Coveto ATS GmbH haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art 28 DSGVO geschlossen. Intern werden Ihre Daten von unserer Personalabteilung und dem zuständigen Fachbereich verarbeitet.

Regelfristen für die Löschung der Daten:

Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden wir Ihre Daten löschen sobald diese nicht mehr benötigt werden, es sei denn, eine längere Aufbewahrungsfrist ist gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig.

In diesem Zusammenhang weisen wir insbesondere auf folgende Fristen hin:

Art der Unterlagen Aufbewahrungsfrist Beispiele

- Arbeitsrecht: 3 Jahre
- Ausstellung eines Zeugnisses, Lohnsteuer: 6 Jahre
- Freistellungsbescheinigungen, Arbeitszeitlisten, Fahrtenbücher, Reisekostenabrechnung, für betriebliche gewinnermittlungsrelevante Lohnunterlagen: 10 Jahre
- Lohnsteuerunterlagen, Jahresabschlüsse, Lohnlisten, zur Altersvorsorge über Pensionskassen: 30 Jahre

Keine Verpflichtung zur Datenbereitstellung

Es besteht keine gesetzliche Pflicht die Daten bereitzustellen. Aus dem Beschäftigungsverhältnis ergibt sich allerdings die vertragliche Pflicht, uns Daten bereitzustellen, da dies für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Rechte der Betroffenen:

Sie haben das Recht

- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer

personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 21 Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen;
- im Falle einer erteilten Einwilligung, gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Verarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.